



Burgenland in 24 Stunden

Tausche Klasse gegen Unternehmen

Praxis statt Theorie hieß es neulich fünf Lehrer aus dem Landesnorden. Karin Zambra und Edith Tschögl von der HTL Eisenstadt absolvierten ein Praktikum bei Trafomodern in Hornstein. Marie Schitzhofer von der PTS Mat-

tersburg und Hereida Dani-Pongracz vom Gymnasium Kurzwiese Eisenstadt schnupperten bei Pannatura in Donnerskirchen, Reinhold Woditsch von der MS Purbach bei IsoSport in Eisenstadt. Initiiert wurde das Perspektivenwechsel-Projekt von der Wirtschaftskammer, der PH und der Bildungsdirektion.



Foto: WKB

Foto: Reinhard Juch



Foto: Reinhard Juch

Foto: Reinhard Juch



BURGENLANDS BESTE OBSTVEREDLER

In Mattersburg fand die Landesprämierung für Obstverarbeitungsprodukte statt. 82 Betriebe reichten 428 Produkte ein, etwa Edelbrände, Säfte, Nektar, Most, Essig, Sirup und Liköre. 172 Proben wurden mit Gold, 136 mit Silber ausgezeichnet. Ermittelt wurde über die höchste Durchschnittspunktezahl auch der „Produzent des Jahres“. Den ersten Platz belegten zum achten Mal Michael und Verena Habeler von Sonnenobst Habeler aus Wiesen (im Bild mit Tochter Marie-Kristin). Silber ging an die Destilliererei Stockvogler aus Marz, Bronze an die Destilliererei Kohlmann aus Horitschon. Die amtierende Obstkönigin Nina Nikles übergab nach fünf Jahren Regentschaft die Krone an Katharina Perl aus Kukmirn.

DIEBE AUSGEFORSCHT

Armen Pensionisten im Supermarkt die Geldbörsen gestohlen und Geld behoben

Vorwiegend auf ältere Kunden hatten es zwei Männer (40 und 41) in einem Supermarkt im Bezirk Mattersburg abgesehen – die bedauernden Pensionisten standen mit ihren Einkäufen

bei der Kassa und konnten nicht zahlen. Seit Oktober 2024 entwendete das diebische Duo Geldbörsen, schlenderte dann ungeniert zum Bankomat und behob Bargeld. Und zwar so viel,

bis das Limit erreicht war. Die Schadenssumme liegt laut Polizei im mittleren fünfstelligen Euro-Bereich. Den Rumänen werden 92 Straftaten zur Last gelegt. Der Sachverhalt wurde bei der Staatsanwaltschaft angezeigt. Nach den beiden Männern wird derzeit mit EU-Haftbefehl gefahndet.



Foto: Daniel Scharinger

92-mal schlugen die Täter zu